Liebe (Umwelt-) Verantwortliche in den Pfarrgemeinden

Die weltweiten Energieressourcen werden immer knapper. Die Klimaveränderungen treten immer deutlicher zutage.

Die Kosten für Energie steigen dramatisch. Viele Pfarrgemeinden fragen sich, wie das in Zukunft noch finanzierbar sein wird. Oft fehlen auch die Finanzmittel um dem hohen Energieverbrauch durch Sanierungsmaßnahmen zu begegnen.

Das Umweltbundesamt hat ermittelt, dass mehr als 10 % der Energiekosten durch verändertes Nutzerverhalten und andere kostenneutrale Maßnahmen eingespart werden können.

An diesem Punkt setzt die „Aktion Sparflamme“ an. Sie bietet:

- Ermittlung von Einsparmöglichkeiten und Verbesserungsvorschlägen
- Vermittlung innerhalb der Pfarrgemeinde und ihrer Gruppen
- Einweisung in die Heizungssteuerung sowie Optimierung der Anlagensteuerung und der Regelungstechnik
- Zukunftsperspektive für Sanierungsmaßnahmen und neue Heizsysteme

Mit der Teilnahme an der „Aktion Sparflamme“ leistet die Pfarrgemeinde einen Beitrag zur Entlastung der Umwelt und zur Reduzierung der eigenen Betriebskosten.

(Foto: pixelio.de)

Kirche handelt glaubwürdig, nachhaltig und wirtschaftlich.

„Aktion Sparflamme“ Wir bieten

- Vier Schulungsabende (Einführung in die „Aktion Sparflamme“; Grundwissen zu Strom, Heizung, Wasser/Abwasser, regenerative Energien; Systematik der Datenerfassung und -bewertung; Nutzerverhalten und Vermittlung in der Pfarrgemeinde; ...)
- Ein halber Tag Gebäudebegehung mit kirchlichen Umweltberatern
- Ein halber Tag Einweisung in die vorhandene Heizungssteuerung mit einem Heizungsingenieur in maximal zwei Gebäuden
- Kurzbericht mit Verbesserungsvorschlägen

(Foto: DBU)

Das muss die Pfarrei als Eigenbeitrag leisten:

- mindestens zwei Personen, die dann für die örtliche Durchführung der „Aktion Sparflamme“ verantwortlich sind, zur Teilnahme an der Fortbildung benennen (z.B.: Mesner/-in, Kirchenpfleger/-in, Hausmeister/-in oder Umweltbeauftragte/-r);
- die nötigen Unterlagen und Daten (Energieabrechnungen, etc.) zur Verfügung stellen;
- das Projekt ein Jahr lang begleiten und Verbesserungsvorschläge kommunizieren;
- den finanziellen Eigenanteil in Höhe von voraussichtlich 370 Euro tragen.

Pfarrgemeinden sind selbst in der Lage, einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung ihrer Betriebskosten zu leisten.

Wir machen mit! Anmeldung

Hiermit melden wir uns verbindlich zur Teilnahme an der „Aktion Sparflamme“ des Diözesanrats im Bistum Eichstätt an:

Pfarrgemeinde/Einrichtung

Ansprechpartner

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Datum Unterschrift

An den Fortbildungen nehmen für unsere Pfarrei folgende Personen teil:

1.

Name Vorname

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

2.

Name Vorname

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Dieser Anmeldeabschnitt ist bereits fertig
für einen Fensterbriefumschlag vorbereitet.
Raum für weitere Notizen:

Diözesanrat der Katholiken
„Aktion Sparflamme“
Luitpoldstr. 2
85072 Eichstätt

Wie geht`s Kleingedrucktes

Mitmachen

- Die Pfarrgemeinde meldet sich mit dem vorbereiteten Anmeldeabschnitt an.
- Sie benennt mindestens zwei Personen, die an den Schulungsabenden der „Aktion Sparflamme“ teilnehmen und das Projekt vor Ort begleiten.

Anmeldeschluss

- Freitag, 20.10.2008.
- Die „Aktion Sparflamme“ kann nur durchgeführt werden, wenn sich im Bistum mindestens 10 Pfarrgemeinden zur Teilnahme entschließen.

Termin, Ort:

- Folgende Termine sind für die Schulungsabende der „Aktion Sparflamme“ geplant:
  Dienstag, 28.10.08,
  Mittwoch, 26.11.08,
  Donnerstag, 22.01.09 und
  Montag, 09.03.09
- Die Veranstaltungsorte erhalten Sie nach Anmeldung mit der Einladung und dem Schulungsprogramm.
- Wichtigster Ort der „Aktion Sparflamme“ sind Ihre Gebäude und Heizungsräume.

Kosten

- Die Kosten betragen ca. 620 Euro.
- Es ist beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz ein Zuschuss aus dem CO2-Minderungsprogramm beantragt worden.
- Wird der Zuschuss gewährt, würde der Eigenanteil für die teilnehmenden Pfarrgemeinden etwa 370 Euro betragen.

Kontakt/Veranstalter:

- Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt
  Luitpoldstr. 2; 85072 Eichstätt
  Telefon: 08421 50-615
  Fax: 08421 50-850 614
  E-Mail: dioezesanrat@bistum-eichstaett.de
- In Zusammenarbeit mit:
  Bischöfl. Finanzkammer
  Umweltsekretär Markus Schweizer
  Leonrodplatz 4; 85072 Eichstätt
  Telefon: 08421 50-287
  Fax: 08421 50-850 287
  Mail: umwelt@bistum-eichstaett.de
- Gefördert durch:
  CO2-Minderungsprogramm

„Aktion Sparflamme“

- ✓ **Umwelt entlasten**
- ✓ **Energiekosten senken**
- ✓ **Nachhaltig wirtschaften**
- ✓ **Glaubwürdig handeln**

„Aktion Sparflamme“
Diözesanrat der Katholiken
im Bistum Eichstätt.
Sachausschuss
Kirche und Umwelt

BISTUM EICHSTÄTT